

Krempkow, René

Zu diesem Buch – anstelle einer Einleitung

Krempkow, René [Hrsg.]; Höhle, Ester [Hrsg.]; Janson, Kerstin [Hrsg.]: Karriere im Wissenschaftsmanagement? Bielefeld : UVW UniversitätsVerlagWebler 2023, S. 9-11. - (Angewandte Wissenschaften und Künste; 3)



Quellenangabe/ Reference:

Krempkow, René: Zu diesem Buch – anstelle einer Einleitung - In: Krempkow, René [Hrsg.]; Höhle, Ester [Hrsg.]; Janson, Kerstin [Hrsg.]: Karriere im Wissenschaftsmanagement? Bielefeld : UVW UniversitätsVerlagWebler 2023, S. 9-11 - URN: urn:nbn:de:01111-pedocs-307485 - DOI: 10.25656/01:30748; 10.53183/97839460173181

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:01111-pedocs-307485>

<https://doi.org/10.25656/01:30748>

Nutzungsbedingungen

Dieses Dokument steht unter folgender Creative Commons-Lizenz: <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de> - Sie dürfen das Werk bzw. den Inhalt vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen sowie Abwandlungen und Bearbeitungen des Werkes bzw. Inhaltes anfertigen, solange sie den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen und die daraufhin neu entstandenen Werke bzw. Inhalte nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrags identisch, vergleichbar oder kompatibel sind. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

This document is published under following Creative Commons-Licence: <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.en> - You may copy, distribute and transmit, adapt or exhibit the work or its contents in public and alter, transform, or change this work as long as you attribute the work in the manner specified by the author or licensor. New resulting works or contents must be distributed pursuant to this license or an identical or comparable license.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.



Kontakt / Contact:

peDOCS
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Informationszentrum (IZ) Bildung
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de

Mitglied der


Leibniz-Gemeinschaft

1. Zu diesem Buch – anstelle einer Einleitung

René Krempkow

In diesem Band werden zusätzlich zu den bereits im ersten Band „Berufsfeld Wissenschaftsmanagement“ publizierten nun weitere Ergebnisse aus dem Projektverbund „KaWuM – Karrierewege und Qualifikationsanforderungen im Wissenschafts- und Hochschulmanagement“ vorgestellt. Hierbei ist der vorliegende Band 2 als Lektüre insbesondere für alle gedacht, die eine umfassendere empirische Grundlage suchen, um intensiv in das Thema einzutauchen; und die z.B. die Weiterentwicklung und Professionalisierung des Berufsfeldes mitgestalten wollen, so Fachpolitiker in der Hochschul- und Wissenschaftspolitik, Vorstände und Aktive in Fachgesellschaften und Berufsverbänden. Der erste Band ist dagegen gedacht als (Einstiegs-)Lektüre für alle, die sich einen Überblick über das Berufsfeld schaffen wollen.

In beiden Bänden ist es unser Ziel, die Beiträge in diesem Buch zugleich allgemeinverständlich und wissenschaftlich fundiert formuliert zu haben. Hierbei liegt im ersten Band der Schwerpunkt stärker auf dem ersten Aspekt, und im zweiten Band stärker auf dem zweiten Aspekt. Inwieweit dies in den einzelnen Beiträgen gelungen ist, können Sie als Leser:innen am besten beurteilen. Wir würden uns in jedem Fall über Feedback freuen.¹

Insgesamt erarbeiteten die Teilprojekte in KaWuM in den Jahren 2019 bis 2022 erstmals für Deutschland eine breite Bestandsaufnahme zum Wissenschafts- und Hochschulmanagement. Zentrale (Forschungs-)Fragen, die hierbei bearbeitet wurden, sind: Welche Bildungsabschlüsse und fachlichen Hintergründe haben die im Wissenschafts- und Hochschulmanagement Tätigen? Was beeinflusst den späteren Berufserfolg (bezüglich Gehalt, Chance auf eine Leitungsposition, Arbeitszufriedenheit und Ausbildungsadäquanz)? Inwieweit lohnt es sich, z.B. in Weiterbildungen zu investieren? Wie stark spielt das Wissenschafts- und Hochschulmanagement selbst eine Rolle bei der Weiterentwicklung von Wissenschaftseinrichtungen bzw. deren „Organisationswerdung“?

Der Band richtet sich nach wissenschaftlichen Standards, enthält auch ein ausführliches Methodenkapitel mit der ausführlichen Darstellung der Datengrundlage und Diskussion der Datenqualität sowie weitere Kapitel mit multivariaten Analysen. Methodisch wurden insgesamt im Verbundprojekt verschiedene Ansätze integriert: Neben qualitativen Interviewergebnissen (aus dem Projekt KaWuM-ZENTRAL an der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer) wurden zahlreiche Daten und Fakten aus der bundesweit repräsentativen Onlinebefragung gewonnen (aus dem Projekt KaWuM-Survey an der Humboldt-Universität zu Berlin) sowie zentrale Aspekte der Diskussion mit potenziellen Nutzer:innen der Ergebnisse

¹ Sie erreichen uns am sichersten über den Verlag, da mehrere Autor:innen nicht mehr an o.g. Hochschulen sind.

ausgewertet (aus dem Projekt KaWuM-TRANSFER der IU – Internationalen Hochschule). Bei letzterem ist das Besondere, dass die Ergebnisse bereits mit Praktiker:innen diskutiert und handlungspraktische Empfehlungen entwickelt wurden. Dadurch konnten (Zwischen-)Ergebnisse zeitnah in Transfer-Workshops mit Expert:innen und Praktiker:innen einfließen, durch welche wiederum auch vertiefende Forschungshypothesen im Sinne eines zweiseitigen Transfers generiert und im Verbund bearbeitet wurden.

Eine kurz vor Ende des Projektes durchgeführte zweite Befragung bot neben der Beantwortung der oben genannten Fragen zudem die Möglichkeit, zu ausgewählten Aspekten auch die Situation zu zwei Zeitpunkten (2019/2020 und zwei Jahre danach) miteinander zu vergleichen und so ggf. vorhandene Dynamiken auf der individuellen Ebene nachzuzeichnen. Die Datensätze zum KaWuM-Survey werden auch als Scientific Use File verfügbar gemacht.

Die hiermit vorgelegte umfassende Bestandsaufnahme zum Wissenschafts- und Hochschulmanagement in Deutschland wäre nicht möglich gewesen ohne die Förderung des zugrunde liegenden Projektverbundes KaWuM durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), dem wir hierfür danken.² Darüber hinaus möchten wir vor allem unseren Kooperationspartner:innen und den Netzwerken im Wissenschaftsmanagement sowie den Anbietern von Weiterbildungsstudiengängen im Hochschul- und Wissenschaftsmanagement, den Buchreihen-Herausgeber:innen und ganz besonders den Teilnehmer:innen unserer Erhebungen und Workshops danken, ohne die dieses Projekt nicht möglich gewesen wäre.

Factsheet KAWUM – Karrierewege und Qualifikationsanforderungen im Hochschul- und Wissenschaftsmanagement

Gefördert vom: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Förderlinie „Qualitätsentwicklungen in der Wissenschaft“

Laufzeit: 2019 – 2022

Projekthomepage: <https://kawum-online.de>

X-Account: @KawumProjekt

Verbundprojekt dreier Teilprojekte:

1. Teilprojekt KaWuM-ZENTRAL: Zentralkoordination und Interviews mit den qualitativen Erhebungen und der Projektkoordination. Leitung: Dr. Julia Rathke, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer; Wissenschaftliche Beratung: Prof. Dr. Michael Hölscher, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften, und Prof. Dr. Susan Harris-Huermann, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

² Der Verbund wurde gefördert unter dem Förderkennzeichen 16PW18005.

2. Teilprojekt KaWuM-SURVEY: Survey, Konzeption, Durchführung und Auswertung der quantitativen Befragungen. Leitung: Dr. René Krempkow, Humboldt-Universität zu Berlin

3. Teilprojekt KaWuM-TRANSFER: projektbegleitender Transfer in Praxis und Politik. Leitung: Dr. Kerstin Janson, IU Internationale Hochschule

Kooperationspartner: Universität Speyer: Studiengang Master of Public Administration und ZWM Speyer, Hochschule Osnabrück: Studiengang Hochschul- und Wissenschaftsmanagement, Universität Oldenburg: Studiengang Bildungs- und Wissenschaftsmanagement, Netzwerk Wissenschaftsmanagement – NWM, Netzwerk für Forschungs- und Transfermanagement – FORTRAMA, Hochschulforschungs-Nachwuchs-Netzwerk – HoFoNa in der Gesellschaft für Hochschulforschung – GfHf, Netzwerk für Personalentwicklung an Universitäten – Uni-NetzPE

Zentrale Ziele:

- Wie sehen die Karrierewege der aktuell im Wissenschafts- und Hochschulmanagement Tätigen konkret aus?
- Inwiefern qualifizieren diese Personen sich (weiter)?
- Welche Kompetenzen besitzen sie nach eigener Einschätzung? Welche Bedarfe an Qualifikationen werden gesehen? Wie kann man diese erlangen?
- Wie stark spielt das Wissenschafts- und Hochschulmanagement selbst eine Rolle, nicht nur infolge vermehrter Aufgaben, sondern als Treiber der „Organisationswerdung“?

Projektdesign:

